

14.

Bergedorfer Musiktage

24. April
bis
15. Juli

2016



Bergedorfer Zeitung
Lauenburgische Landeszeitung

Medienpartner der
Bergedorfer Musiktage

HAMBURG
BERGEDORF

VORVERKAUF

Karten über **www.ticketonline.de** und an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen, u.a.:

Theaterkasse BZ im CCB (City-Center Bergedorf),
Theaterkasse Geesthacht, TUI-Reisebüro Giess,
Verkaufsstellen des ADAC,
LZ-Veranstaltungskasse Lüneburg
(Tel. 04131-740444)

Tourist-Information am Hamburger Hauptbahnhof,
Ticketshop des Hamburger Abendblatts
(zzgl. Vorverkaufsgebühren)

und im

Büro der Bergedorfer Musiktage e.V.
Lohbrügger Landstr. 131 · Hamburg-Bergedorf
Tel. 040-790 11 903

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. von 10:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: info@bergedorfer-musiktage.de

VVK in den Kirchenbüros für die Konzerte:

- **Kirche St. Petri & Pauli**, Eröffnungskonzert
geöffnet Mo., Di., Fr. 10:00-13:00 Uhr und Do. 16:00-19:00 Uhr, Bergedorfer Schloßstr. 2, Tel. 040 7214460
- **Dreieinigkeitskirche**, Gitarrenensemble „nota bene“
geöffnet mittwochs 9-12 Uhr und freitags 10-12 Uhr,
Allermöher Deich 99, Tel.: 040 7372824
- **St. Marienkirche in Bergedorf**, Konzert des Hasse-Orchesters, geöffnet Mo, Di, Do, Fr. 8:30-12:30 Uhr u. Do. 15-18 Uhr, Reinbeker Weg 8, Tel. 040 7216000
- **St. Severini-Kirche**, Sommerkonzert „Vier Jahreszeiten“, geöffnet 8 -12:30 Uhr, Kirchenheerweg 6, Tel. 040-7230202
- **St. Johanniskirche** Neuengamme: „Johannespassion“
Feldstegel 18, Tel. 040-7232573

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen und Online-Ticketkauf unter

www.bergedorfer-musiktage.de

Impressum

Bergedorfer Musiktage e.V.

Vorsitzender: Dr. Farhang Logmani

1. stellvertretende Vorsitzende: Sigrid Logmani

Organisation/Koordination: Hanna Tröltzsch-Engels

Grafik/Redaktion: Friderike Bielfeld

Titelgestaltung: Hardy Fürstenau





Liebe Musikfreunde,

die Bergedorfer Musiktage sind mittlerweile eine fest etablierte Größe der norddeutschen Musiklandschaft. Sie sind seit Jahren nicht nur eine Bereicherung unserer Heimatregion, sondern auch Ausflugsziel für Kenner der klassischen Musik. Über Ticket-Online bestellen Menschen aus der ganzen Metropolregion Karten und besuchen dann unsere schöne Heimat.

An einzigartigen Orten wie in unseren historischen Kirchen, in den Schlössern der Region entsteht eine einmalige, musikalische Atmosphäre, die jedes Konzert zu einem Musik-Erlebnis werden lässt. Mit jedem Konzert erlebt man auf diese Weise nicht nur klassische Musik auf bekanntermaßen sehr hohem Niveau, sondern immer auch ein Stück der Region Bergedorf, die zum Verweilen und Wiederkommen einlädt. Die Bergedorfer Musiktage sind damit nicht nur ein kulturelles Ereignis, sondern auch die beste Werbung, die man sich als Bezirksamtsleiter nur wünschen kann. Eine echte Bergedorfer Erfolgsgeschichte.

Und dieser große Erfolg ist nicht zufällig, weil die Bergedorfer Musiktage eben viel mehr sind als eine einfache Konzert-Reihe. Sie verbinden die Menschen, richten sich auch und gerade an junge Menschen und geben ihnen Chancen ihr Können zu beweisen. Die Bergedorfer Musiktage bieten zudem Qualität. Qualität in den musikalischen Genüssen mit z. T. internationalen Besetzungen, Qualität aber auch in der Vorbereitung, in der Auswahl, der Dekoration und Gestaltung des Spielortes. Bergedorf und die Musiktage haben eben eines gemeinsam:

Sie sind einfach schön, man besucht sie gerne und kommt gerne wieder.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Arne Dornquast, Bezirksamtsleiter Bergedorf



Liebe Freunde der Bergedorfer Musiktage!

Die Bergedorfer Musiktage stellen sich auch dieses Mal mit einem aufregenden und vielseitigen Programm vor. Das beginnt schon mit dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, ein eher selten und aufwendiges Werk, gespielt von der „Hamburger Camerata“, gesponsert von der Kantorei der „St. Petri und Pauli-Kirche“ unter der Leitung von Herrn Klaus Singer.

Weitere Bonbons haben wir im Korb, z.B. einen Ballett-abend im Haus im Park, mit jungen Tänzerinnen und Tänzern der Meisterklasse aus dem Hause John Neumeier, sowie das Jubiläumskonzert zum 125. Bestehen des „Brahms-Chores“ in der „St. Marienkirche zu Bergedorf“.

Die beeindruckenden musikalischen Darbietungen der wandlungsfähigen Musiktage erfahren längst auch überregionale Beachtung und Anerkennung.

Damit sind die Musikerinnen und Musiker zu wichtigen Botschaftern des Stadtteiles Hamburg-Bergedorf geworden und die Künstler selbst zum Aushängeschild für die qualitativ hochwertige Musikszene, die sich hier in der Region ausgebildet hat.

Das belegt der enorme Zuspruch durch das Publikum für die klassische Musik und legt ein eindrucksvolles Zeugnis ab von der Verbundenheit, der hohen Akzeptanz und der besonderen Wertschätzung, die die Bergedorfer Musiktage genießen.

Wir sind sehr dankbar und wissen, dass unsere Freunde und Förderer immer auf unserer Seite stehen. Wir sind aber auch sicher, dass sie unsere Visionen teilen und ihre Unterstützung bei neuen Musikprojekten unseren Rücken stärken. Dafür danke ich Ihnen allen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Vergnügen, es erwartet Sie eine anregende und spannende Saison, liebe Musikfreunde.

Ihr

Dr. Farhang Logmani

Vorsitzender der Bergedorfer Musiktage e.V.

Die Kontonummer der Stiftung „Bergedorfer Musiktage:
IBAN: DE93200505501002199642
BIC: HASPDEHHXXX

Kirche St. Petri und Pauli
Sonntag, 24. April - 18:00 Uhr
Eintritt: 15,- / 20,- / 25,- €

Johann-Adolf-Hasse-Platz 1
21029 Hamburg-Bergedorf



DIE SCHÖPFUNG

Joseph Haydn

**Bergedorfer Kantorei
Hamburger Camerata**

Solisten:

Ulrike Meyer – Sopran

Stephan Zelck – Tenor

Roman Grübner – Bass

Leitung:

Klaus Singer



Ulrike Meyer



Stephan Zelck



Roman Grübner

Die Bergedorfer Kantorei St. Petri und Pauli unter der Leitung von Klaus Singer tritt ein- bis zweimal im Jahr mit großen oratorischen Aufführungen an die Öffentlichkeit. Begleitet wird die Bergedorfer Kantorei in der Regel von namhaften Solisten und Orchestern, wie der Hamburger Camerata oder dem Hamburger Barockorchester. Zu besonderen Anlässen werden Bach-Kantaten oder Messen im Gottesdienst dargeboten.





Haus im Park

Sonnabend, 30. April - 19:00 Uhr

Eintritt: 20,- / 25,- €

(Kinder bis 10 Jahre 10,- €)

Gräpelweg 8

21029 Hamburg-Bergedorf

Ballettschule Hamburg



Foto: Marcus Renner



In der 1978 gegründeten Ballettschule des **HAMBURG BALLETT** werden Jugendliche aus aller Welt im Alter von 10 bis 18 Jahren für den Bühnentanz ausgebildet. Schwerpunkt der Ausbildung ist der klassisch-akademische Tanz; dazu gehören neben Unterricht im Spitzentanz und Pas de deux auch klassische und zeitgenössische Variationen sowie Neumeier-Repertoire. Außerdem wird großer Wert gelegt auf eine gute Ausbildung in moderner Tanztechnik, Tanz-Komposition und Charaktertanz.

Bei der diesjährigen Aufführung im Theater Haus im Park werden Ausschnitte aus Choreografien von John Neumeier präsentiert sowie Tanzkompositionen der Schülerinnen und Schüler der letzten Ausbildungsklasse.

Pädagogische Leitung: **Gigi Hyatt**

Organisatorische Leitung: **Indrani Demaine**



Ballettschule

Hamburg Ballett

John Neumeier



Lichtwarkhaus

Sonntag, 1. Mai - 19:00 Uhr
Eintritt: 20,- €

Holzhide 1
21029 Hamburg-Bergedorf



Chanson-Abend mit „Die Schoenen“

- ✓ Sie präsentieren französische und deutsche **Chansons** in allen Facetten auf hohem musikalischem Niveau,
- ✓ sie verbreiten **frankophiles Flair**, machen mit Leidenschaft Musik und flirten humorvoll mit dem Publikum,
- ✓ sie spielen **neue Arrangements** berühmter Kollegen und frische eigene Kompositionen, stets hart an der Gattung Chanson entlang,
- ✓ sie sorgen für stilechte Unterhaltung **à la française**.

Anne Schoenen, Gesang

Vincenzo Carduccio, Akkordeon

Jörg Jenner, Bass

Endi Caspar, Gitarre



www.dieschoenen.de



Dreieinigkeitskirche

Sonnabend, 7. Mai - 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Allermöher Deich 97

21037 Hamburg Allermöhe-Reitbrook

Vielsaitiges...

Gitarrenensemble „nota bene“

Preisträgerkonzert der Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg

Oboe: **Anne Raap**

Viva Corda: **Lea Tiedemann, Katharina Grohn,
Jabbo Ubbens, Leon Kühn**

**Werke von Purcell, Downland, Paulsen-Bahnsen,
Bach, Telemann, Kreidler, u.a.**

Das Gitarrenensemble „nota bene“ der Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg unter der Leitung von **Heike Krugmann** gründete sich 1996 und stellte sich dem Publikum erstmals 1997 beim Tag der Zupfmusik in Plön vor. Es folgten regelmäßige Auftritte. Im Jahre 2000 (Karlsruhe), 2008 (Wuppertal) und 2012 (Hildesheim) konnte sich „nota bene“ für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren.

Im Oktober 2015 wurde wieder eine Weiterleitung zum Orchesterwettbewerb in Ulm (2016) erspielt. Ende 2004 hat das Ensemble eine CD eingespielt, eine zweite folgte Ende 2010. Ende 2014 wurde „Gitarrenensemble „nota bene“ ... weihnachtlich“ veröffentlicht.



Heike Krugmann

Das Gitarrenensemble „nota bene“ setzt sich aus 13 begeisterten Gitarrenspieler/-innen und einer Solistin für Blockflöte und Oboe zusammen. Für das diesjährige Konzert hat das Ensemble ein interessantes und abwechslungsreiches Programm durch die Jahrhunderte erarbeitet.



Bergedorfer Schloss
Freitag, 20. Mai - 19:00 Uhr
Eintritt: 30,- €

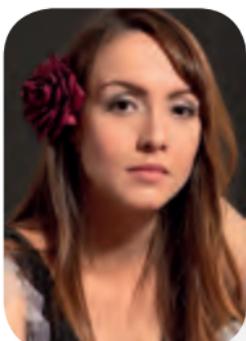
Bergedorfer Schlosstraße
21029 Hamburg-Bergedorf



Mozart-Abend

Ein Programm mit den schönsten Arien und Liedern von Wolfgang Amadeus Mozart

Nívea Raf – Sopran
Victor Campos Leal – Tenor
Jung Kwon Jang – Countertenor
Till Bleckwedel – Bass-Bariton
Prof. Raminta Lampsatis - Klavier



Nívea Raf



Victor
Campos Leal



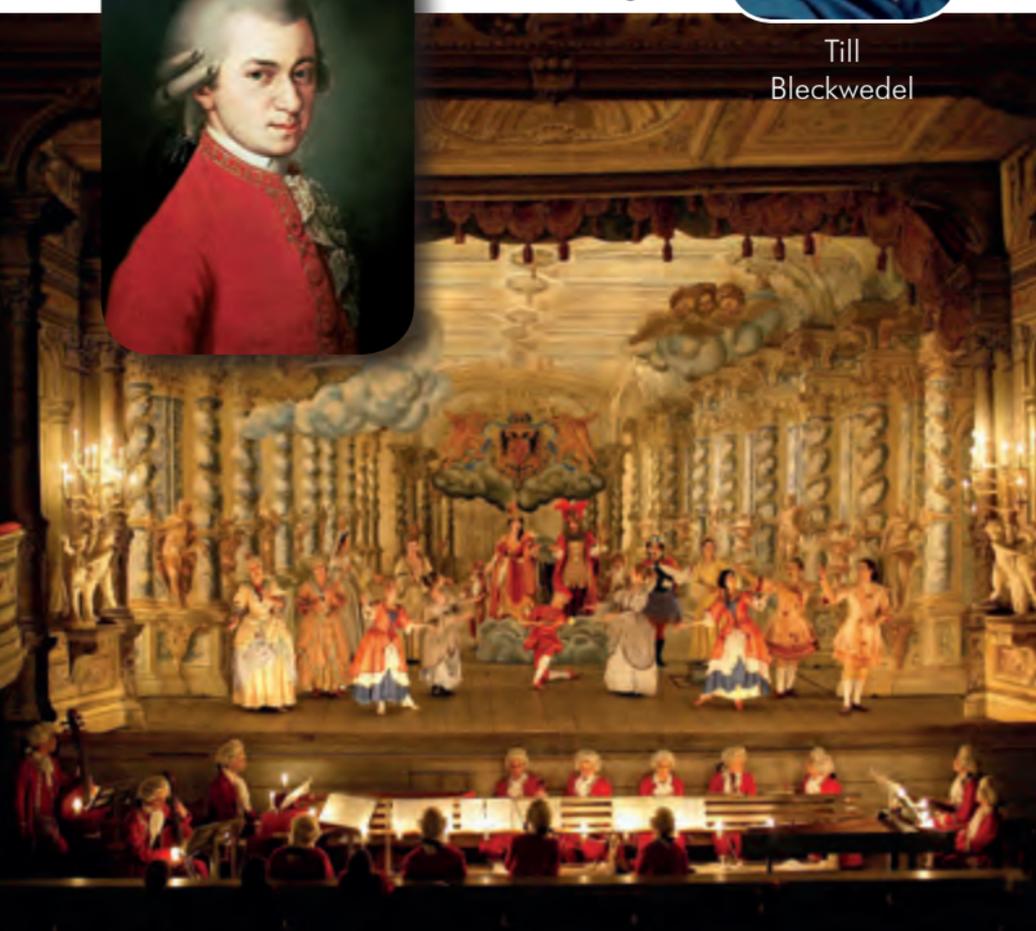
Jung Kwon
Jang



Raminta
Lampsatis



Till
Bleckwedel





Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg, im Spiegelsaal

Freitag, 3. Juni - 18:00 Uhr

Eintritt: 20,- €

Steintorplatz
20099 Hamburg

Unvergessliche Operettenmelodien

John Thade, Tenor
Annkatrin Isaacs, Klavier



Der amerikanische Tenor **John Thade**, Sohn des „Film-Traumpaars“ Marta Eggerth und Jan Kiepura, studierte privat bei dem „Stimmen-Guru“ Oren Brown und bekam ein musikalisches Coaching durch den Broadway-Dirigenten Dennis Buck.

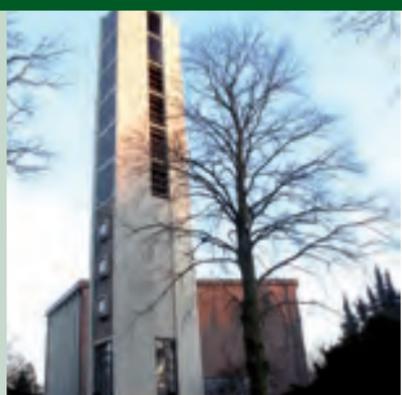
1994 startete er in Neuengland eine Konzertreihe mit Evergreens der Broadway-Klassiker, die bei der Presse auf positive Resonanz stieß und von der Handelskammer in Vermont zu einem „Top-Ten-Event“ gelistet wurde. Im

Frühjahr 2013 debütierte er in Zürich im Jecklin Forum mit seiner Show „John Thade singt Classics vom Broadway und aus Operetten“. Sein begeistertes Publikum ermunterte ihn, das Programm zu erweitern, und so tritt er heute mit einer „Best of“-Auswahl und viel Humor auf.

Annkatrin Isaacs wurde in Hamburg-Kirchwerder geboren. Sie studierte in Detmold Klavier und in Stuttgart Liedbegleitung. Ihre Arbeit als Korrepetitorin startete sie am Staatstheater Stuttgart und führte sie zum Internationalen Opernstudio Zürich in die Schweiz, anschließend folgten weitere Korrepetitionsprojekte u.a. im Konzerthaus Dortmund, in Zürich, mit dem Theater Heidelberg und in Vaduz. An Meisterkursen von Thomas Hampson, Gwyneth Jones, Julia Hamari, Francisco Araiza, Gerd Türk und Thomas Quasthoff übernahm sie die Begleitung.



St. Marien-Kirche
Sonntag, 05. Juni - 19:00 Uhr
Eintritt: 18,- €
Reinbeker Weg 8
21029 Hamburg-Bergedorf



Konzert des Hasse-Orchesters

Johann Adolf Hasse (1699 - 1783)

Sinfonia zu Il Ruggiero

Joseph Haydn (1732 - 1809)

Cello-Konzert C-Dur Hob VIIb:1

Robert Schumann (1810 - 1856)

3. Sinfonie Es-Dur op. 97 (die „Rheinische“)

Solistin:

Anna Olivia Amaya Farias, Cello

Leitung:

Klaus-Peter Modest



Anna Olivia Amaya Farias, Jahrgang 1998, erhielt ihren ersten Cellounterricht mit fünf Jahren. Seit 2008 ist sie Schülerin von Prof. Bernhard Gmelin, von dem sie jetzt im Rahmen der Andreas Franke Akademie weiter unterrichtet wird. Sie gewann mehrere 1. Preise bei „Jugend musiziert“ als Solistin und im Ensemble sowie beim Hamburger LTM-Wettbewerb. Anna Olivia ist Schülerin der Sophie-Barat-Schule.





Milchhof Reitbrook

Freitag, 10. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 20,- €

Vorderdeich 275
21037 Hamburg

LA TRAVIATA

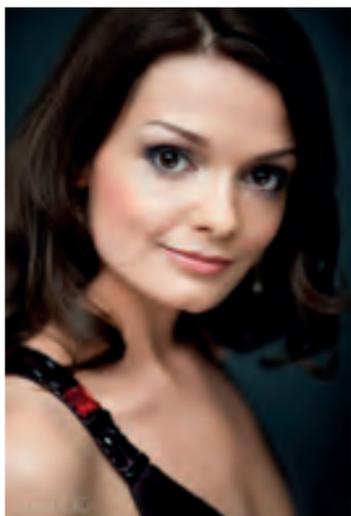
**Arien und Duette aus der Oper
von Guiseppe Verdi**

Liudmila Lokaichuk, Sopran

Patrick Vogel, Tenor

Viktor Rud, Bariton

Leitung: Doris Vetter



Liudmila Lokaichuk

wurde 1986 in Angarsk, Russland, geboren und schloss ihre Ausbildung am Uraler Staatskonservatorium Musorgskiy 2011 mit Auszeichnung

ab. Seitdem führt sie eine rege Konzerttätigkeit auf internationale Bühnen. 2013 gewann sie den 2. Preis im „Ocean Classical Award 2013“ mit der Philharmonie der Nationen unter der Leitung von Justus Frantz.

Patrick Vogel (Tenor) wuchs in Berlin auf und studierte Gesang an der Musikhochschule Hanns Eisler Berlin. Mit 23 Jahren debütierte er unter dem Dirigat von Daniel Barenboim an der Staatsoper Unter den Linden als 3. Knappe (Parsifal). Nach Beenden seines Studiums wirkte er ab der Spielzeit 2010/11 am Opernstudio Zürich in rund 35 verschiedenen Produktionen mit und ist heute ein gefragter Tenor mit einem umfangreichen Konzertrepertoire. www.patrickvogel.info

Viktor Rud stammt aus Kiew, wo er Dirigieren an der Nationalen Musikakademie studierte. 2002 ging er für sein Gesangsstudium an die Royal Academy of Music nach London. Der Künstler erhielt zahlreiche Auszeichnungen und trat in vielen Rollen an den großen Opernhäusern Deutschlands und Europas auf. Von 2007 bis 2009 war er Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Berlin. Seit 2009 ist Viktor Rud Ensemblemitglied der Hamburgischen Staatsoper. www.viktorrud.com

Erlöserkirche

Sonnabend, 11. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Lohbrügger Kirchstraße
21033 Hamburg-Bergedorf



Landesjugendorchester Hamburg

Johann Strauss

Fledermaus-Ouvertüre

Pjotr Tschaikowsky

Rokoko-Variationen

Johannes Brahms

4. Sinfonie

Solistin: **Anastasia Kobekina**, Cello



Anastasia Kobekina wurde 1994 im russischen Jekaterinburg geboren. Mit 4 Jahren erhielt sie ihren ersten Cellounterricht und wurde 2006 am Moskauer Konservatorium aufgenommen. Die junge Cellistin gewann bereits erste Preise bei internationalen Wettbewerben, 2008 war sie Finalistin des Wiener Wettbewerbes „Eurovision Young Musicians“. In Kronberg wurde ihr 2010 nach einem Meisterkurs bei David Geringas der Landgraf von Hessen-Preis zugesprochen. Sie trat solistisch mit Orchestern wie den Moscow Virtuosi, dem Tschaikowsky-Sinfonieorchester Moskau, den Wiener Symphonikern und dem Sinfonia Varsovia unter Leitung von Krzysztof Penderecki auf.

Seit 2015 ist sie erfolgreiche TONALi-Stipendiatin und gewann im September den mit 10.000 Euro dotierten ersten Preis beim renommierten TONALi15 Musikwettbewerb in Hamburg. Im Finale spielte sie unter der Leitung von Eivind Gullberg Jensen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen in der ausverkauften Hamburger Laeiszhalle.





Kirche St. Severini

Sonntag, 12. Juni - 17:00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Kirchenheerweg 6, Kirchwerder
21037 Hamburg

SOMMERKONZERT

Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“

„The Four Seasons of Buenos Aires“ Astor Piazzolla

Berühmte Chorwerke von

G. F. Händel und J. S. Bach

Hamburger Camerata

St. Severini Kantorei

Gustav Frielinghaus, Violine

Leitung: Jürgen Henschen



Man hört einen Hund bellen, verwelktes Laub knistern, Eis knirschen, Sturmwind brausen und Vögel zwitschern. Neben hinreißenden Ohrwurm-Melodien und kühner geigerischer Virtuosität bieten **Vivaldis „Vier Jahreszeiten“** ganz großes Kino für die Ohren. Genau deshalb liebten schon seine Zeitgenossen diese Musik.

Der Großmeister des Tango Nuevo, **Astor Piazzolla**, verpflanzte Vivaldis Evergreen in den 1960er-Jahren nach Buenos Aires. Doch weil auf der Südhalbkugel Winter ist, wenn in Venedig der Sommer einzieht, zitiert Piazzolla Vivaldis „Sommer“ in seinem „Winter in Buenos Aires“.



HAMBURGER
CAMERATA

Kirche St. Michael

Sonnabend, 18. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Gojenbergsweg 26
21029 Hamburg



Hamburger Streichsextett

Luigi Boccherini (1743 - 1805)

„Aufziehen der militärischen
Nachtwache in Madrid“

Alexander Glasunow (1865 - 1936)

Streichquintett A-Dur

Johannes Brahms (1883 - 1897)

Streichsextett G-Dur

Martin Blomenkamp (Violine)

Istvan Lukacs (Viola)

Alla Rutter (Violine)

Daniela Frank-Muntean (Viola)

Tadao Kataoka (Violoncello)

Ute Leschhorn-Kataoka (Violoncello)

Aus den Philharmonikern Hamburg und den Hamburger Symphonikern haben sich 6 Musiker zum „Hamburger Streichsextett“ zusammengeschlossen.

Bereits im Jahr 2015 hat das Hamburger Streichquartett das Publikum der Bergedorfer Musiktage im Bismarck-Mausoleum begeistert.





Bismarck-Mausoleum

Freitag, 24. Juni - 19:30 Uhr

Eintritt: 30,- €

Am Museum 2

21521 Aumühle, Friedrichruh

PERLEN DES BAROCK

Georg Friedrich Händel

Lieder und Arien aus Händel-Opern (Rinaldo, Xerxes)

Oboen-Konzert, HWV 302 a

Antonio Vivaldi

Flöten-Konzert „La Notte“

Ludwig van Beethoven

Serenade Op.25 für Flöte, Violine und Viola

Domenico Cimarosa

Konzert für Flöte, Oboe und Kammerorchester

Solisten:

Tiina Zahn, Alt

Detlef Mathey, Flöte

Martina Rode-Menzel, Oboe

Kammerorchester:

Andreas Röhn, Violine - Jazeps Jermolovs, Violine

Thomas Gaede, Viola - Philipp Mathey, Violoncello

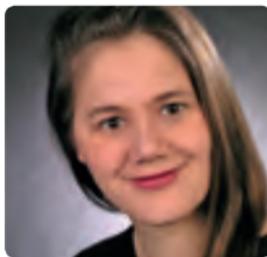
Moshe Landsberg, Cembalo



Martina
Rode-Menzel



Detlef Mathey



Tiina Zahn

Zur Einstimmung auf den Abend bietet das **Forsthaus Friedrichruh** ab 17:30 Uhr ein dreigängiges Musiktagemenü für 27,- € an.

Reservierungen unter Tel. 04104-699 28 99

Ödendorfer Weg 5, 21521 Friedrichruh

www.forsthausfriedrichruh.de



**Kirche St. Johannis
zu Neuengamme**
Sonntag, 26. Juni - 17:00 Uhr
Eintritt: 15,- €
Feldstegel 18
21039 Hamburg



JOHANNESPASSION

von Johann Sebastian Bach

Solisten:

Hanna Zumsande (Sopran),
Tiina Zahn (Alt),
Joachim Duske (Tenor),
Christfried Briebach (Bass)

Chor und Orchester:

Kantorei St. Johannis zu Neuengamme
Kammerorchester St. Gertrud

Leitung:

Judith Viesel-Bestert



Hanna Zumsande



Tiina Zahn



Joachim Duske



Christfried Briebach

Judith Viesel-Bestert leitet seit September 2015 die Kantorei St. Johannis zu Neuengamme und ist somit Nachfolgerin von Prof. Lutz-Michael Harder als Kirchenmusikerin in St. Johannis zu Neuengamme.

Besondere Leidenschaft entwickelte Judith Viesel-Bestert für die Alte Musik. So ist sie neben ihrer Tätigkeit als Kirchenmusikerin auch solistisch tätig - insbesondere auf historischen Instrumenten und führt regelmäßig durch die Cembalo- und Klaviersammlung im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg.





Villa Dobbertin

Freitag, 01. Juli - 19:00 Uhr

Eintritt: 20,- €

Goetheallee 3
21465 Reinbek

Eine Nacht in Venedig



Wilja Mosuraitis
Sopran

Anna-Maria Torkel
Mezzosopran



Victor Campos Leal
Tenor

Till Bleckwedel
Bass-Bariton



*An diesem Abend nehmen wir Sie mit auf eine Reise
in das Land, wo die Orangen blühen.
Sie werden la dolce vita fühlen und die warme
Sommerbrise Italiens spüren.
Lassen Sie sich mit der Musik
von Donizetti, Verdi, Bellini, Rossini
und vielen anderen nach Venedig entführen!*



Schloss Reinbek

Sonnabend, 02. Juli - 19:00 Uhr

Eintritt: 30,- €

Schlossstraße 5
21465 Reinbek



Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft vom Krankenhaus Reinbek



In Zusammenarbeit mit der Chopin-Gesellschaft Hamburg-Sachsenwald e.V.



KLAVIERABEND

von Bach bis Chopin

Katharina Königsfeld

Katherina Königsfeld ist eine der vielversprechendsten Nachwuchs-Pianistinnen und Organistinnen Deutschlands.

Schon mit 15 Jahren profilierte sie sich als Mehrfach-Preisträgerin bei „Jugend musiziert“. Heute betreibt sie eine rege Konzerttätigkeit, darunter einige bekannte Stationen wie die Philharmonie Essen, das Konzerthaus Dortmund, sowie die Jahrhunderthalle Bochum im Rahmen des renommierten Klavierfestivals Ruhr und das Oratorio di Santa Caterina in Cervo, Italien. Auftritte als Solistin mit Mitgliedern der Bamberger Symphoniker und bei der Abschlussveranstaltung Ruhr 2010 sowie eine eigene Konzertreihe im Schloss Burgellern hinterließen nachhaltige Zeugnisse ihres Talents.

„Man muss sie live erleben, in der vollen Konzentration im Moment des Verschmelzens mit dem Konzertflügel“.





Marien-Magdalenenkirche

Sonntag, 03. Juli - 18:00 Uhr

Eintritt: 20,- €

Schüler (mit Schülerschein): 10,- €

Kirchplatz · 21481 Lauenburg

(Bustransfer um 15 Uhr ab HH-Bergedorf
Frascatiplatz für 5 € möglich, Anmeldung
im Büro der Bergedorfer Musiktage)

Julitöne an der Elbe

Barockes Kammerkonzert

Georg Friedrich Händel

Ankunft der Königin von Saba
Arie aus Xerxes: „Ombra mai fu“
Oboen-Konzert, HWV 302 a

Antonio Vivaldi

Flöten-Konzert „La Notte“

Georg Friedrich Händel

Arie aus Rinaldo: „Lascia chio Pianga“

Ludwig van Beethoven

Serenade Op.25 für Flöte, Violine und Viola

Georg Friedrich Händel

aus „Neun deutsche Arien“ - Süße Stille, sanfte Quelle

Domenico Cimarosa

Konzert für Flöte, Oboe und Kammerorchester

Solisten:

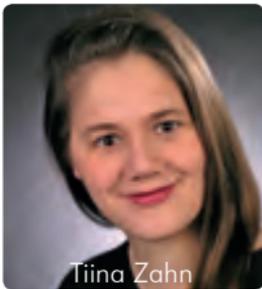
Tiina Zahn, Alt

Detlef Mathey, Flöte

Martina Rode-Menzel, Oboe

Kammerorchester:

Andreas Röhn, Violine | Jazeps Jermolovs, Violine
Thomas Gaede, Viola | Philipp Mathey, Violoncello
Moshe Landsberg, Cembalo



Tiina Zahn



Detlef Mathey



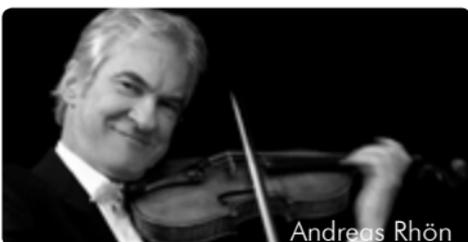
Thomas Gaede



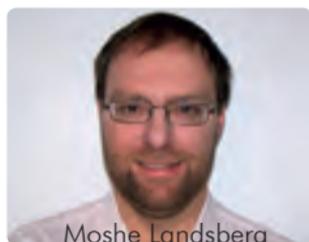
Martina Rode-Menzel



Philipp Mathey



Andreas Röhn



Moshe Landsberg

Gutshaus Glinde

Freitag, 08. Juli - 19:00 Uhr
Eintritt: 20,- €

Möllner Landstraße 53
21509 Glinde



Opernabend der Romantik

Arien und Duette von u.a.

Ruggero Leoncavallo,
Carl Maria von Weber,
Richard Wagner



Bettina Jensen (Sopran) & **Thorsten Scharnke** (Tenor)

Klavierbegleitung: **Werner Marihart**

Der Tenor **Thorsten Scharnke** erhielt seine Gesangsausbildung an der Hamburger Musikhochschule. Von 1995 bis 1998 war Thorsten Scharnke am Stadttheater Würzburg engagiert. Von 1998 bis 2000 war er Ensemblemitglied der Städtischen Bühnen Münster, wo er u.a. große Wagnerrollen wie Parsival, Loge (Rheingold), Siegmund (Die Walküre) oder den Max (Freischütz) sang. In den Spielzeiten 2004-06 war er am Landestheater Coburg und von 2006 bis 2009 am Staatstheater Oldenburg engagiert, wo er viele weitere Rollen in Opern von Britten, Schostakowitsch, Wagner u.a. sang. Gastverträge führten ihn an die großen Bühnen Deutschlands, wie die Deutsche Oper Berlin, die Sächsische Staatsoper Dresden und die Hamburgische Staatsoper. Im Sommer 2013 wurde Thorsten Scharnke zu den Salzburger Festspielen zur Produktion von Wagners „Meistersinger von Nürnberg“ eingeladen.

Die aus Hamburg stammende Sopranistin **Bettina Jensen** studierte in Berlin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. Sie ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe, erhielt viele Stipendien, u. a. den Hanns-Eisler-Preis. Schon während des Studiums wurde sie an internationale Theater geholt. Seit einigen Jahren wird Bettina Jensen auch regelmässig für Meisterkurse in aller Welt engagiert. Im Frühjahr 2014 gab Bettina Jensen ihr ARIADNE Debut in der gleichnamigen Oper von Richard Strauss im Konzert Theater Bern. 2012 wirkte sie an der Opern-CD Produktion „Sappho“ von Peggy Glanville-Hicks mit.



St. Marien-Kirche

Samstag, 09. Juli - 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Reinbeker Weg 8

21029 Hamburg-Bergedorf

Festliche Chormusik des Barock

von Gottfried Heinrich Stölzel,
Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi

Hamburger Oratorienchor
Brahms-Chor Bergedorf
Hamburger Oratorienchor Altona
Hamburger Oratorienchor Barmbek
Orchester: „Ein Instrumentalensemble“

Solisten:



Anna-Maria Torkel
Mezzosopran



Christiane Canstein
Sopran



Leitung:
Thekla Jonathal

125 Jahre Brahms-Chor Bergedorf



**Bergedorfer Rathaus
Spiegelsaal**

Freitag, 15. Juli - 19:00 Uhr
Eintritt: 30,- €

Wentorfer Straße 38
21029 Hamburg-Bergedorf



Ein arkadischer Traum

Kammerduette und Kantaten von
Antonio Cesti, Agostino Steffani,
Alessandro Scarlatti, Karl Friedrich Abel,
Giovanni Bononcini, Georg-Friedrich Händel
und Johann Adolf Hasse

Ausführende:

Tim Severloh, Countertenor

Sonja Adam, Sopran

Susanne Bornholdt, Cembalo

Eckhard Ludwig, Violoncello



KONZERTE 2016

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Konzert / Ort	Eintritt*
24. April 18:00 Uhr	Kirche St. Petri & Pauli , Bergedorf „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn	15,-/20,- 25,- €
30. April 19:00 Uhr	Haus im Park , Bergedorf Ballettschule Hamburg	20,- €** 25,- €
01. Mai 19:00 Uhr	Lichtwarkhaus , Bergedorf „Die Schoenen“ - Chanson-Abend	20,- €
07. Mai 19:00 Uhr	Dreieinigkeitskirche , Allermöhe Gitarrenensemble „nota bene“	15,- €
20. Mai 19:00 Uhr	Bergedorfer Schloss , Bergedorf Mozart-Abend	30,- €
3. Juni 18:00 Uhr	Museum für Kunst & Gewerbe , Hamburg Unvergessliche Operettenmelodien John Thade	20,- €
05. Juni 19:00 Uhr	St. Marien-Kirche , Bergedorf Hasse · Haydn · Schumann Hasse-Orchester	18,- €
10. Juni 19:00 Uhr	Milchhof Reitbrook La Traviata Leitung: Doris Vetter	20,- €
11. Juni 19:00 Uhr	Erlöserkirche , Lohbrügge Landesjugendorchester Hamburg	15,- €
12. Juni 17:00 Uhr	St. Severini-Kirche , Kirchwerder Vier Jahreszeiten Hamburger Camerata	15,- €
18. Juni 19:00 Uhr	Kirche St. Michael auf dem Gojenberg Hamburger Streichsextett	15,- €
24. Juni 19:30 Uhr	Bismarck Mausoleum , Aumühle Perlen des Barock: Händel, Vivaldi, Beethoven	30,- €
26. Juni 17:00 Uhr	St. Johannis zu Neuengamme Johannespassion von J. S. Bach	15,- €
01. Juli 19:00 Uhr	Villa Dobbertin , Reinbek „Eine Nacht in Venedig“	20,- €
02. Juli 19:00 Uhr	Schloss Reinbek Bach bis Chopin Katharina Königsfeld, Piano	30,- €
03. Juli 18:00 Uhr	Maria-Magdalenenkirche , Lauenburg Julitöne an der Elbe Barockes Kammerkonzert	20,- €**
08. Juli 19:00 Uhr	Gutshaus Glinde Opernabend der Romantik Thorsten Scharnke	20,- €
09. Juli 19:00 Uhr	St. Marien-Kirche , Bergedorf Festliche Chormusik des Barock Brahms-Chor	15,- €
15. Juli 19:00 Uhr	Rathaus Bergedorf, Spiegelsaal Ein arkadischer Traum Tim Severloh	30,- €

Bergedorfer Musiktage e.V.

www.bergedorfer-musiktage.de

Lohbrügger Landstraße 131 · Tel. 040-790 11 903

* Preise zzgl.

VVK-Gebühr

** Ermäßigung

s. entspre-

chende Seite

Vorverkauf über [ticketonline](http://ticketonline.de) / [eventim](http://eventim.de)